

# **ENTSTÖRVORSCHRIFT FÜR PKW AWE 311 UND 312 „WARTBURG“**

Plusleitung (Klemme 15) mit einem Entstörkondensator 2,5  $\mu\text{F}$  gegen Masse überbrücken.

## **Reglerschalter**

Klemme 51 mit Entstörkondensator 2,5  $\mu\text{F}$  gegen Masse überbrücken. Im Bedarfsfall Klemme 61 des Reglers mit einem Kondensator von 0,4  $\mu\text{F}$  gegen Masse überbrücken.

## **Scheibenwischermotor**

Bei Scheibenwischerstörungen beide Anschlüsse mit je einem 2,5- $\mu\text{F}$ -Entstörkondensator entstören.

## **Blinkgeber**

Im Bedarfsfall Blinkgeber (Klemme 15) mit Entstörkondensator von 2,5  $\mu\text{F}$  versehen.

## **Masseverbindungen**

Sämtliche Masseverbindungen müssen metallisch blank sein, am besten verzinkt, da sonst eine Entstörwirkung in Frage gestellt ist.

Die Eigenentstörung ist nur dann wirksam, wenn die Grundentstörung entsprechend der Verordnung über die Entstörung von Kraftfahrzeugen einwandfrei durchgeführt wurde.

Wir empfehlen, bei der Entstörung des Kraftfahrzeuges eine Fachwerkstatt des IKA-Licht- und -Zünddienstes in Anspruch zu nehmen.

Diese Entstörvorschrift, entnommen aus den Serviceunterlagen vom Autosuper Berlin, berücksichtigt nur die LMK- Entstörung. Nach meiner Erfahrung machen sich insbesondere für die UKW- Entstörung noch folgende Maßnahmen erforderlich:

-unmittelbar nach der Zündspule jeweils eine Entstörmuffe in das Zündkabel einfügen (3 Stück erforderlich)

-Verwendung von geschirmten Kerzensteckern mit Entstörwiderstand

-Entstörung des Scheibenwischermotors mit einem Filter, bestehend aus 2 Stück UKW-Drosseln und einem Kondensator 4,7nF, wie in der allgemeinen Entstörvorschrift beschrieben.

-Überbrückung des Haubenscharnieres auf der Antennenseite mit einem kurzen Masseband

-Bei jaulenden Lichtmaschinenstörgeräuschen ist zuerst der Kollektor zu überholen (überdrehen, entglimmern), erst wenn dadurch die Geräusche nicht verschwinden, ist in die Plusleitung zum Autoradio eine hochinduktive Drossel (z. Bsp. Schlusslichtdrossel vom Moped) zu schalten.

Dipl.-Ing. Ulf Schneider      Januar 2010